

**Infotext:**

Dieses Sonnenschutz-Produkt wird mit wasserabweisender Ausrüstung aus einem PU-beschichteten 100 %igen Polyestergewebe oder mit luftdurchlässigem HDPE Gewebe nach Ihren Wünschen angefertigt: Einfach Material, Form, Maße, und Farbe auswählen und schon ist Ihr maßgeschneidertes konkaves Sonnsegel fertig. Also, worauf warten Sie? Los geht's!

**So planen Sie richtig:**

Konkave Sonnensegel müssen immer unter Dauerspannung sein, damit sich der Stoff aus der Segelmitte heraus glattzieht. Hier müssen dauerelastische Spannelemente eingeplant werden (siehe Zubehör).

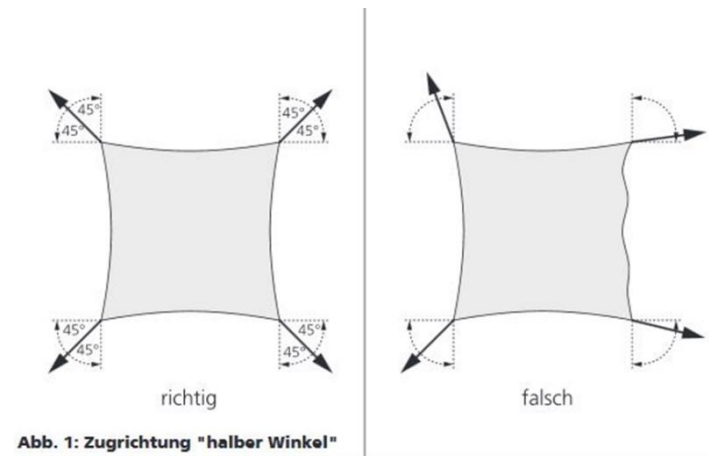


Abb. 1: Zugrichtung "halber Winkel"

Des Weiteren müssen Sonnensegel aus wasserabweisendem Polyester mit einer Neigung von mindesten(!) 15 % - man rechnet 15 cm nach unten pro Meter Ausfall - aufgehängt werden. Dies muss bereits bei der Planung und Wahl der Befestigungen unbedingt berücksichtigt werden! Nur so hängt das Sonnensegel schön glatt und das Regenwasser kann gut ablaufen. Sammelt sich Wasser an einer Stelle des

Sonnensegels, entsteht ein Wassersack; die Dehnung des Gewebes hat in der Regel nicht reparabile Beschädigungen zur Folge.

Eine Ausnahme ist das wasser- und luftdurchlässige HDPE Material, welches auch fast waagrecht montiert werden kann. Um das Tuch auf Spannung zu bringen und ein durchhängendes des Sonnensegels zu vermeiden, benötigen Sie elastische Spannvorrichtungen - üblicherweise Spanngurte oder eine Kombination aus Zugfeder und Spanschlössern. (Bei Verwendung einer Zugfeder müssen Sie bitte unbedingt 2 Karabinerhaken für das Einhängen berücksichtigen.) Nur so ist gewährleistet, dass das Segel dem Wind ausweichen kann. Bitte verspannen Sie das Segel niemals fix!

Je nach Größe des Sonnensegels, empfehlen wir passende Spannelemente (werden Ihnen auch während der Bestellung vorgeschlagen).

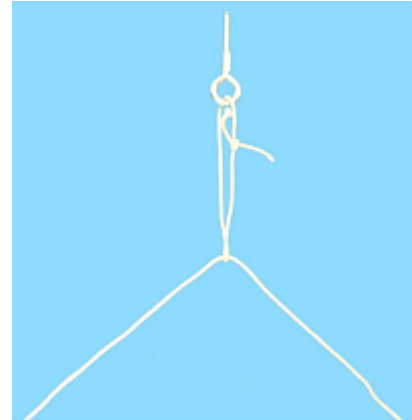
Größe	Länge entspannt	Länge gespannt
	70 cm	100 cm
	70 cm	100 cm
 M6 M10	6 cm 10 cm	
 M4 M6 M8	17 cm 22 cm 26 cm	11 cm 15 cm 16,5 cm
	13,4 cm	22,8 cm

### **Praktische Tipps zum Aufmaß:**

Sind die Befestigungspunkte gesetzt, hängen Sie die Spannschlösser im entspannten (aufgedrehten) Zustand und die Federn unter Verwendung von je 2 Karabinerhaken in diese ein. Sind noch keine Spannschlösser vorhanden, können Sie auch mit einem Stück Schnur eine Schlaufe in entsprechender Länge formen und stattdessen verwenden.

Fädeln Sie nun eine feste Schnur durch die zur Segelmitte liegenden Einhängpunkte an den Spannschlössern (bzw. durch die Schlaufen) und ziehen Sie die Schnur straff, so dass die Kontur des späteren Sonnensegels entsteht. Sie können jetzt bequem die einzelnen Seitenlängen des Sonnensegels messen und ggf. zusätzliche Maße nehmen und notieren.

**Tipp:** Wenn Sie hier eine etwas dickere Schnur nehmen können Sie auch den Schattenverlauf im Vorfeld erkennen.



### **Montage:**

Was ist zu tun, wenn das für Sie maßgeschneiderte Sonnensegel eintrifft? Es bedarf nur noch weniger Handgriffe.

Falls die Befestigungspunkte während des Aufmaßes noch nicht gesetzt wurden, denken Sie bitte daran ausreichend Gefälle für einen raschen Wasserablauf einzuplanen (ca. 15 %, sprich 15 cm Höhenunterschied je Meter). Bei HDPE-Gewebe ist kein Gefälle notwendig. Die ideale Zugrichtung an den Ecken ist stets die Winkelhalbierende der entsprechenden Ecke. Wählen Sie bitte ausreichend stabile Befestigungselemente (Wandhalter, Ösen-Schrauben oder Sonnensegelmasten). Bläst der Wind in ein Segel hinein, wirken große Kräfte auf Segel und Verankerung. Passendes Zubehör ist auch bei uns im Shop erhältlich.

Und schon können Sie die Montage vornehmen:

Setzen Sie einfach die elastischen Spannelemente an jeder Ecke zwischen Ihren Befestigungspunkt und den D-Ring am Sonnensegel. Wenn Sie die Kombination aus Federn und Spannschlössern gewählt haben, setzen Sie die Federn mit jeweils 2 Karabinerhaken auf der einen und gegenüberliegend die Spannschlösser ein. Nun drehen Sie danach die Spannschlösser nacheinander Stück für Stück so lange zu, bis das Tuch aus der Mitte heraus schön glatt gespannt ist. Die Federn sollten jetzt ein wenig aufgegangen sein. Und fertig ist Ihr Sonnenschutz!